Drauf, deutsche Männer, ihr Preußenscharen! Voll Löwenmut und zornentbrannt! Ihr achtet nicht des Codes Gesahren. Die Feinde nahen am Weichselstrand. Ringt nieder der Barbaren Horden, Die Brenner, noch blutbesleckt vom Morden! Held Hindenburg, Held Hindenburg! Aun dringe zum Siege wieder durch!

Der Donner frachte auf Polens fluren, Wie traf das deutsche Schwert voll Wucht! Der feind kennt die Seen von Masuren, Er wandte den Rücken zur wilden flucht. Jehntausende sind voll furcht und Bangen Dem feldherrn wieder ins Netz gegangen. Drum Preis dir aufs neue, Held hindenburg! Mit Gott dring' immer zum Siege durch!

Joseph Hilger.

E TO

121. Marschall Vorwärts.

Vor hundert Jahren klang es durch die Welt: Heil, Marschall Vorwärts, jugendfrischer Held! Wo du erscheinst in heilig ernstem Krieg, Eönt's janchzend durch die Cande: Sieg um Sieg!

Und deiner Feuerseele Schwung und Kraft Hat blasse furcht einst aus der Welt geschafft, Dein kühner Mut, dein sonniger Humor Riß selbst die Schwachen sieghaft mit empor!

Don Wogen der Begeisterung getragen, Befränzt mit buntem Caubgewind der Sagen, Lebt Marschall Dorwärts farbenreich und jung Im Heiligtume der Erinnerung!

Deutschland jub'le, heut' auch steht im Feld Auf schwerer Wacht ein jugendstarker Held; Wie Sturmgebraus, im lauten Widerhall Grüßt Deutschland seinen jüngsten Feldmarschall.

Der Blüchergeist ward nen zur Schicksalstunde, Und "Vorwärts" klingt es fest aus seinem Munde, Und "Vorwärts" wollen alle mit ihm gehen, Die ahnen deutscher Heldengröße Wehen!

Wie Cenzesjubel tönt's aus jungen Kehlen, Wie Dankgebet aus Millionen Seelen Und pflanzt sich fort in Melodie des Sieges: Heil Hindenburg, du Blücher dieses Krieges! Gertrud Müller.

CAR